Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 11 (1938)

Heft: -

Vereinsnachrichten: Beförderungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

liegenden, immer spionage- oder abhorchverdächtig, wenn sie nicht in gewissen Gebieten überhaupt ausser Betrieb gesetzt worden sind. Dass das Militärnetz nur die absolut notwendigen Verbindungen ermöglicht und sehr «dünn» sein wird, liegt auf der Hand, und ebenso klar ist, dass all das viele Geschwätz, das in den Manövern der letzten Jahre unserer Militärverwaltung jeweils Zehntausende von Franken gekostet hat, aufhören muss.

Der erste Wiederholungskurs der Tg. Pi. Kp. 5 war somit nicht nur der erste Schritt aus dem Dunkel eines unverstandenen und missachteten Daseins in das Licht tätiger und unentbehrlicher Mitwirkung bei der Truppenführung; er hat uns auch wertvolle Lehren gegeben, die für die Ausbildung, den Einsatz und die Führung der Telegraphentruppen auch heute noch massgebend sind.

Beförderungen

Im WK 1938 (4. bis 16. Juli) der **Fk. Kp. 6** wurden befördert:

Zum *Wachtmeister:* Korp. *Stahel Emil,* 14; Korp. *Ruther Adolf,* 15.

Zum *Gefreiten:* Pi. *Rizzoli Peter,* 05; Pi. *Schmidlin Friedrich,* 07; Pi. *Schreiber Albert,* 15.

Besondere *Auszeichnungen* erhielten: Korp. *Habicht Ernst,* 16, das Scharfschützenabzeichen; Pi. *Rutschi Paul,* 17, den Pi.-Stern.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BADEN U.O.V. Offizielle Adresse: Oblt. J. E. Haury, Bahnhofplatz 3. Postcheckkonto VI 2683 (U. O. V.), Telephon Geschäft 21.421 (intern 227), Privat 23.730

Monatsrapport vom 15. Juni bis 15. Juli 1938:

Nebst dem Abschluss der Kurstätigkeit stand die am 26./27. Juni *vom UOV mit Pontonierfahrverein, Kavallerieverein und Pioniersektion durchgeführte Felddienstübung* im Vordergrund des Interesses. Bei dieser Uebung hatten wir erstmals Gelegenheit, mit den Kameraden anderer Waffen zusammenzuarbeiten.

Die von Herrn Hptm. *Bossi* aufgebaute Uebung behandelte folgendes Thema:

Das verstärkte J. R. 2 ist am 1. Operationstag (1. O. T.) per Bahn aus der Westschweiz kommend in Brugg und Turgi ausgeladen worden, wobei